

WINTERSTERN

Gesund, mit bester Fallzahlstabilität und stabilem Gelbwert



Vorteile:

- höchste und stabilste Fallzahl
- Spitzengelbwert
- gute Blattgesundheit
- hohe Proteingehalte

Anbau:

In Rheinland-Pfalz offiziell zum Anbau empfohlen.

Kurzprofil:

Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz,

9 = sehr hoch/spät/lang

Entwicklung



Neigung zu



Anfälligkeit



WINTERSTERN

Gesund, mit bester Fallzahlstabilität und stabilem Gelbwert

Entwicklung:

Entwicklung alle Angaben sind vorläufige Einstufungen

Ährenschieben	■	■	■	■	4	■	■	■	■	■
Druschreife	■	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Pflanzenlänge	■	■	■	■	■	■	6	■	■	■
Ähren/m ²	■	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Körner/Ähre	■	■	■	■	■	5	■	■	■	■
TKM	■	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Kornertrag Stufe 1	■	■	■	■	■	■	6	■	■	■
Kornertrag Stufe 2	■	■	■	■	■	■	■	7	■	■

Vitalität und Gesundheit:

Standfestigkeit	■	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Gelbrost	■	■	■	■	■	■	6	■	■	■
Fusariumresistenz	■	■	■	■	■	■	6	■	■	■
Mehltau	■	■	■	■	■	■	6	■	■	■
Blattseptoria	■	■	■	■	■	5	■	■	■	■

Qualität:

Qualität hohe Fallzahlstabilität

Rohproteingehalt	■	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Neigung zu Dunkelfleckigkeit	■	■	■	■	4	■	■	■	■	■
Gelbpigmentgehalt	■	■	■	■	■	■	6	■	■	■
Kochpotenzial	■	■	■	■	■	■	■	7	■	■
Glasigkeit	■	■	■	■	■	■	■	■	9	■
Fallzahl	■	■	■	■	■	■	■	■	8	■
Farbton Teigware	■	■	■	■	■	■	■	■	8	■
Sortierung	■	■	■	■	■	■	■	7	■	■

WINTERSTERN

Gesund, mit bester Fallzahlstabilität und stabilem Gelbwert

Anbauregionen

Durumregionen zeichnen sich aus durch eine zuverlässig trockene Abreife für die Sicherung einer lukrativen Vermarktungsqualität

Aussaat:

Aussaat	Optimal sind Oktobertermine; späte Aussaat in Rübenregionen möglichst mit Pflugfurche und rückverfestigtem Saatbett.
Saatzeittoleranz	von Mitte Oktober bis Anfang November
ungünstige Bedingungen	z.B. späte Saat: 400 Kö/m ²
günstige Bedingungen	z.B. frühe Saat: 370 Kö/m ²

N-Düngung:

standortüblich : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 200 (Blattvorfrucht, hohes Ertragsniveau)

Startgabe

EC 13 - 25: 60 - 80 inkl. N_{min 0-30} mit 10 - 15 S zu Vegetationsbeginn

Schossgabe

EC 30 - 31: 40 - 60 inkl. N_{min 30-90}, üppige Bestände EC 32

Spätgabe

EC 49 - 59: 40 - 60 (mit ca. 10 S), Trockenstandorte EC 39

Wachstumsregler (nach § 18b)

Bei WINTERSTERN sind im Regelfall Wachstumsregler unerlässlich. Je nach Bestandesentwicklung und Standort empfiehlt sich z.B. 1,0 l/ha CCC720 in EC 21 - 25 dann 0,4 l/ha Moddus in EC 31-33.

Pflanzenschutzempfehlung:

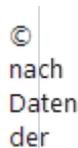
(Mittelwahl, Terminierung und Aufwandmenge schlagspezifisch)

Fungizidbehandlung:

Blattbehandlung vorrangig gegen Mehltau ab EC 32; Fusariumabwehr EC 59-63 mit den empfohlenen Präparaten

Herbizideinsatz.

WINTERSTERN ist eingeschränkt verträglich gegenüber Broadway, Atlantis flex und CTU. Bei Verwendung der jeweils maximal zugelassenen Aufwandmengen können Chlorosen auftauchen.



WINTERSTERN

Gesund, mit bester Fallzahlstabilität und stabilem Gelbwert

Top Fallzahlen - WINTERSTERN

Cra-
W,
Belgien

Top Fallzahlen - WINTERSTERN

©nach Daten der Cra-W, Belgien

©nach Daten der Cra-W, Belgien

Kornqualität WINTERSTERN

©
nach
Angaben
des
Bundessortenamtes

©nach Angaben des Bundessortenamtes

WINTERSTERN

Gesund, mit bester Fallzahlstabilität und stabilem Gelbwert

Kornqualität WINTERSTERN

©nach Angaben des Bundessortenamtes